

stober

Wir geben Ihren Ideen **Ausdruck**.



Hilfe bei der PDF-Erstellung.

Allgemeine Informationen



Vorwort PDF

In den letzten Jahren hat sich das PDF in rasanter Geschwindigkeit in allen Branchen, vor allem in der Druckindustrie, durchgesetzt. Es gibt heute kaum ein Unternehmen, das nicht regelmäßig mit PDF konfrontiert wird.

Der Umgang mit PDF erfolgt dabei allerdings nicht immer zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten. Oft fehlen Schriften oder die Bildauflösung ist zu gering, hier und da weicht der Auflagendruck inhaltlich oder farblich erheblich von dem ab, was der Kunde als Proofdruck mitgeliefert hat.

Tatsache ist, dass an PDF kaum ein Weg vorbeiführt. Genau deshalb gilt es, viele Detailfragen zu klären: Welche Einstellungen sind zu verwenden, welche Regeln sind bei Erstellung, Verarbeitung und Ausgabe von PDFs zu beachten? Wie kann die Produktionstauglichkeit von PDFs bestimmt werden?

Auf den Folgeseiten finden Sie die wichtigsten Kriterien für ein optimales Druck-PDF zusammengefasst.



Wir sind zertifiziert nach PSO-Standard (ISO 12647).

Informationen zu den aktuellen PSO-Standards finden Sie unter:
www.bvdm-online.de/Aktuelles/Downloads.php

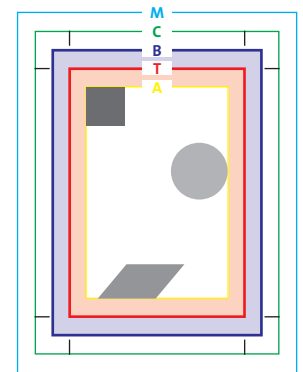


Kurz und knapp zusammengefasst

Bitte beachten Sie beim Anlegen eines PDF's folgende Punkte:

- **PDF-Version 1.7**
- **Alle Seiten als Einzelseiten in einer PDF-Datei.**
(Ausnahmen möglich, z.B. bei Umschlägen mit Rückenstärke, Überläufer etc. --> Bitte Rücksprache mit der Druckerei)
- **Seitengröße (Trimbox) mit Endformat identisch.**
- **Richtige Seitenausrichtung** (Seiten nicht um 90° oder 180° gedreht)
- **3 mm Anschnitt:**
Druckbild muss 3 mm über das beschnittene Endformat (Trimbox) hinausgehen
- **Schneidzeichen außerhalb des Anschnitts setzen.**
(keine Kontrollstreifen, Anschnittzeichen etc.)
- **PDF immer als Composite-Datei** (nicht farbsepariert) **anlegen.**
- **Dokument in CMYK, Sonderfarbe oder Graufstufe anlegen.**
- **Bildauflösung** mindestens 300 dpi (Halbton) oder 1200 dpi (Bitmap)
- **Überdruckparameter/Aussparung beachten.**
- **Transparenzen erhalten.**
- **Lack, partielle Lackierung, Prägung und Stanzform jeweils als separate, überdruckende Sonderfarbe anlegen.**
- **Alle verwendeten Schriften einbetten.**
- **Keine Sicherheitseinstellungen aktivieren** (z.B. Passwort, Schreibschutz etc.)

Die verschiedenen Boxen
in einem PDF-Dokument:



- (M) Mediabox = Medienrahmen
- (C) Cropbox = Maskenrahmen
- (B) Bleedbox = Anschnittrahmen
- (T) Trimbox = Endformatrahmen
- (A) Artbox = Objektrahmen



Bitte mit der Druckerei abklären

Es gibt Besonderheiten, die unbedingt vor Produktionsbeginn bzw. beim Anlegen der Datei mit der Druckerei abgeklärt werden sollten. Das sind zum Beispiel:

- Sprach- bzw. Textwechsel
- Personalisierungen
- Umschläge mit Rückenstärke
- Fadenheftungen
- Klappseiten (verkürzte Seiten)
- Überläufer/Verdrängung
(bitte schon bei der Gestaltung beachten, z.B. „abgeschnittene“ Seitenzahlen etc.)
- Stanzformen
- Drip off-Verfahren (Anlegen der Lackform)

